

# Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



41812 Erkelenz, den 25.09.2020

## **Einladung zur Ausstellungsfahrt nach Aachen „Der kaufte Kaiser – Die Krönung Karls V. und der Wandel der Welt“**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,

23. Oktober 1520: Karl V. wird im Aachener Dom zum König gekrönt – wie mehr als 30 andere deutsch-römische Könige von 931 bis 1531. In Pomp und Pracht lässt der „Herbst des Mittelalters“ hier seinen späten Glanz erstrahlen. Doch Karl V., auf dem Weg zum mächtigsten Herrscher der Welt, steht als Enkel und Nachfolger des „letzten Ritters“ Maximilian I. bereits für eine Ära des Umbruchs, für die bröckelnde Fassade eines bis dahin unerschütterlichen Weltgebäudes.

Schon seine Wahl geht alles andere als glatt über die Bühne. Nur durch eine bis dahin beispiellose Bestechungskampagne gelingt es Karl, sich die Krone zu sichern – und die Wahl zum Kaiser gleich dazu. (Die Krönung zum Kaiser wird erst 1530 in Bologna stattfinden.)

Das Centre Charlemagne rückt in seiner Ausstellung „Der gekaufte Kaiser – Die Krönung Karls V. und der Wandel der Welt“ die Aachener Krönung Karls V. zum deutsch-römischen König in den Blickpunkt – und behandelt auch den Untergang des ersten globalen Imperiums.

Karl, ältester Sohn von Philipp I. und Johanna von Kastilien, erbt 1506 den burgundischen Thron seines früh verstorbenen Vaters. Später fallen ihm auch die vereinigten Königreiche von Kastilien, Aragon und Granada sowie die Königreiche von Neapel, Sizilien und Sardinien zu. Damit nicht genug: In Süd- und Mittelamerika herrscht Karl über das riesige spanische Kolonialreich. Unter seiner Regentschaft erreichen die Zerstörung der altamerikanischen Kulturen

### **Herrscher eines Reichs, „in dem die Sonne nie untergeht“**

Karl V. herrscht über ein globales Imperium, das man später ein Reich, „in dem die Sonne nie untergeht“, nennen wird. Doch kämpft er zugleich auch immer mit dem Anspruch auf ein universales Kaisertum und dem Problem, diesen Anspruch in den verschiedenen Teilen seines Weltreichs durchzusetzen, zumal in einer Zeit vielfältiger Umbrüche: Die militärische und die Medien-Revolution führen zu einem Paradigmenwechsel. Das alte Weltbild zerbricht im Zuge der ersten Globalisierung. Das Vordringen der Türken stellt eine äußere Bedrohung dar. Der Bruch der Glaubenseinheit im christlichen Europa durch die Reformation tut ein Übriges.



Karls globales Reich wird unregierbar. 1556, im Alter von 55 Jahren, legt der mächtigste Mann der Welt Krone und Ämter nieder. Ein Kloster westlich von Madrid ist das letzte Refugium des Kaisers. Dort stirbt er am 21. September 1558.



Im Jahre 1543 besuchte Karl V. auch Erkelenz und wurde von Pfarrer Goswin empfangen.

Die Ausstellung im Centre Charlemagne wird 600 Quadratmeter auf zwei Etagen bespielen. Neben der Aachener Krönung bilden Kindheit, Jugend und Erziehung Karls V. in den Niederlanden eine weitere thematische Abteilung. Der dritte Schwerpunkt liegt auf der europäischen Expansion nach Amerika und den importierten Waren und Errungenschaften aus der „Neuen Welt“.

Besondere Highlights sind der originale prächtige Krönungsmantel Karls V., die Einlagebretter des Throns sowie die kostbare Aachener Kopie der Reichskrone.

Zu dieser Fahrt laden wir Sie herzlich ein.

<b>Termin:</b>	<b>Samstag, 14.11.2020</b>
<b>Abfahrt Neußer Str. am jüdischen Friedhof</b>	<b>12:30 Uhr</b>
<b>Führung durch die Ausstellung (60 Minuten)</b>	<b>14:00/14:30 Uhr</b>
<b>Zeit zur freien Verfügung in der Ausstellung/Stadt bis</b>	<b>17:30 Uhr</b>
<b>Rückfahrt</b>	<b>17:30 Uhr</b>

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten betragen für die Fahrt, Eintritt und Führung durch die Ausstellung pro Person **45,00 €** für Mitglieder bzw. **55,00 €** für Nichtmitglieder.

Die Teilnehmerzahl ist auf **30** Personen beschränkt. Die Anmeldung ist ab

**Freitag, 09. Okt. 2020, ab 10:30 Uhr**

nur **schriftlich** mit dem beigefügten Vordruck möglich.

Das Konto, auf das der Betrag gezahlt werden soll, wird Ihnen mit der Bestätigung genannt.

Bei der Fahrt müssen die zum Zeitpunkt geltenden Corona-Hygieneregeln beachtet werden!

